

Jenseits des hippokratischen Eids:

## **DR. MENGELE UND DIE GOETHE-UNIVERSITÄT**

**Was haben Mengele und die Verbrechen in Auschwitz mit der Goethe-Universität Frankfurt zu tun?**

- Dr. med. Mengele promovierte 1937 an der Goethe-Universität und arbeitete hier.
- Auschwitz: Mengele schickte durch Selektion unzählige Häftlinge in die Gaskammern & führte Menschenversuche und medizinische Verbrechen durch
- Nach 1945: Flucht, dann enge Kontakte mit einem Anwalt in Frankfurt; er besuchte Deutschland legal, wurde aber nie gefasst.

**VORTRAG VON apl. PROF. DR. BENJAMIN ORTMAYER**

**MONTAG, 27. JANUAR 2014, 18. 00 UHR**

**RAUM: CASINO 1.801, CAMPUS WESTEND**

Begrüßung: Vizepräsidentin Prof. Dr. Tanja Brühl

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

## 27. Januar – Gedenktag an die Befreiung von Auschwitz

Am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz von Einheiten der Roten Armee erreicht und die wenigen Überlebenden wurden befreit.

In Frankfurt am Main lebten und arbeiteten zwei Männer, die Auschwitz-Birkenau überlebt hatten. Beide engagierten sich aufreibend für die Aufklärung über die NS-Zeit und beide starben vor zehn Jahren. Wir werden den Blick am 27. Januar nicht nur auf die Mörder, auf Dr. Mengele, richten, sondern auch an die Ermordeten erinnern:

Wir erinnern an:

**Dr. Karl Brozik**, jüdischer  
Häftling in Auschwitz-Birkenau



1926-2004

**Ricki Adler**, der als Sinto in  
Auschwitz-Birkenau Häftling war.



1928-2004

### Weitere Veranstaltungen zum Gedenken an die Befreiung von Auschwitz am 27. Januar:

Trude Simonsohn: Theresienstadt  
**16.00 Uhr, Campus Westend**

Konzert zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus:  
Das Adorno-Quartett spielt Streichquartette von Gideon Klein, Victor Ullmann,  
Bernhard Sekles und Józef Koffler.

**20.00 Uhr, Casino, Campus Westend; Raum 1.801**

### Weitere Veranstaltungen der Forschungsstelle NS-Pädagogik 2014:

Erziehung als Zucht: Prof. Ernst Krieck – Rektor der Goethe-Universität 1933  
(Ortmeyer) Montag, 12. Mai, 18.00 Uhr Raum Casino 1. 802

Nationalbewusste Mediävistik und bewusstes Judentum: Ernst Kantorowicz (Brumlik)  
Montag, 9. Juni, 18.00 Uhr Raum Casino 1.802

Die Georg und Franziska Speyersche Hochschulstiftung und die NS-Zeit (Ortmeyer)  
Montag, 11. November, 18.00 Uhr, Raum Casino 1.802